

Kahlschlag bei SEN !

Jetzt ist die Katze aus dem Sack.

Die Siemens AG trennt sich endgültig von ihren Wurzeln.

Die Kommunikationstechnik ist SIEMENS-Geschichte. Über Jahrzehnte bildete dieser Bereich die wirtschaftliche Grundlage für den Erfolg des Unternehmens.

Wieder einmal müssen für Managementfehler die Mitarbeiter den Kopf hinhalten.

Am Dienstag, den 26.02.08 wurde der Wirtschaftsausschuss des GBR über die beabsichtigten Restrukturierungsmaßnahmen bei SEN informiert. Bereits im Vorfeld wurden Informationen in der Presse lanciert. In der Wirtschaftsausschusssitzung und in der anschließenden Pressekonferenz der Siemens AG wurde für Deutschland folgendes verkündet:

- **Verkauf oder Ausgliederung an Dritte – 1200 Mitarbeiter**
- **Personalabbau – 2000 Mitarbeiter**

Das bedeutet, jeder zweite Mitarbeiter in Deutschland ist unmittelbar betroffen. Für die verbleibenden Mitarbeiter wird schnellstmöglich ein Partner oder Investor gesucht. Wir vermuten, dass die Entscheidung darüber unmittelbar bevor steht.

Alle Maßnahmen werden tiefgreifende Folgen für die Beschäftigten haben. Viele Fragen blieben unbeantwortet.

- Wen trifft es wirklich?
- Bleiben alle Standorte erhalten?
- Wie soll mit dieser Vorgehensweise ein nachhaltiges Wachstum und wirtschaftliche Stabilität von SEN sichergestellt werden?
- Ist die Partnerentscheidung nicht längst gefallen und wird SEN jetzt für den Käufer attraktiv gemacht?

Nach wie vor ist kein Zukunftskonzept erkennbar. Die Restrukturierung ist rein kostengetrieben.

Weitere Informationen erhaltet ihr auf den in Kürze stattfindenden Betriebsversammlungen.

Nutzt die Gelegenheit, euch zu informieren. Die entscheidenden Auseinandersetzungen stehen uns erst noch bevor. Nur Gemeinsam und mit der IG Metall können wir diese bestehen. Es geht um unser aller Arbeitsplätze und unsere Zukunft.

Gesamtbetriebsrat

der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG